

Podiumsdiskussion

## **Globale Wasserstoffstrategien: Nachhaltige Produktion und Konfliktlösung**

**Dienstag, 4. November 2025, 18:00 Uhr**

**Vortragsraum der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky  
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg**

Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit sollen Klimagas-Emissionen durch die Umstellung von Prozessen auf „grünen“ Wasserstoff reduziert werden. Grüner Wasserstoff wird durch Wasser-Elektrolyse hergestellt. Die Nachfrage ist riesig und kann – aufgrund begrenzter Potenziale in Deutschland – nur durch Importe gedeckt werden. Wasserstoff wird zukünftig dort erzeugt, wo viel Windkraft und Solarstrahlung vorliegt, günstiger Zugang zu Wasser besteht und es gute Exportbedingungen gibt. Dies trifft u. a. auf Länder des globalen Südens zu, beispielsweise in Nordafrika, auf der arabischen Halbinsel oder in Patagonien. Besonders in Wüstengebieten mit viel Solarenergie fehlt aber häufig das für die Elektrolyse benötigte Wasser, die Wasserstofferzeugung konkurriert mit dem Wasserbedarf vor Ort und Konflikte sind vorprogrammiert. Es sollen Wege aufgezeigt und diskutiert werden, mit denen solche Konflikte vermieden werden können und eine nachhaltige und lokal akzeptable Wasserstoff-Produktion möglich wird.

Es diskutieren:

**Prof. Dr. Michael Fehling**, Bucerius Law School, Mitglied der Arbeitsgruppe „Wasserstoff für das norddeutsche Energiesystem“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

**Prof. Dr. Stephan Kabelac**, Leibniz Universität Hannover, Mitglied der Arbeitsgruppe „Wasserstoff für das norddeutsche Energiesystem“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

**Prof. Dr. Martin Kaltschmitt**, Technische Universität Hamburg, Mitglied der Arbeitsgruppe „Wasserstoff für das norddeutsche Energiesystem“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

**Prof. Dr. Detlef Schulz**, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Mitglied der Arbeitsgruppe „Wasserstoff für das norddeutsche Energiesystem“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich** unter [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)  
Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Über ggf. eintretende kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte zeitnah zur Veranstaltung unter [www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)